Objekt:	Hadrianopolis
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18249274

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Bärtiger Flussgott lagert auf Wellen nach l. In der erhobenen r. Hand hält er Schilf. Den l. Arm stützt er auf ein liegendes Gefäß, aus welchem Wasser fließt.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.06 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	238-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Edirne
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	François Jean Désiré von Behr (1793-)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Beschreibung (1888) 173 Nr. 38 (dieses Stück).
- J. Jurukova, Le Monnayage des Villes en Mésie Inférieure et en Thrace pendant le IIe-IIIe siecle, Hadrianopolis (1987) 197 Nr. 469,5 (dieses Stück).